

**Postulat Setz Isenegger Melanie und Mit. über gleiche Massstäbe anwenden bei Demonstrationen und Kundgebungen**

eröffnet am 14. September 2021

Der Regierungsrat wird beauftragt, mit den betroffenen Gemeinden beziehungsweise Städten und der Luzerner Polizei zu eruierten, wie eine Gleichbehandlung aller Gruppierungen und Interessengruppen bei nicht bewilligten Demonstrationen und Kundgebungen sichergestellt werden kann.

Begründung:

Bis anhin galt für alle Gruppierungen und Organisationen ein anscheinend einheitliches Vorgehen für die Bewilligung von Demonstrationen und Kundgebungen durch die Behörden. Es existierte über verschiedene Interessengruppen hinweg der Konsens, sich an den Ablauf zu halten. Falls dies nicht der Fall war, wurden Ansammlungen von mehreren Personen in vielen Fällen von der Polizei rasch aufgelöst.

Seit den mehr oder weniger regelmässig stattfindenden Corona-Kundgebungen scheinen die Voraussetzungen für Demonstrationen und Kundgebungen geändert zu haben. Immer öfters finden Märsche über stark frequentierte Strassen und Plätze statt, meistens unbewilligt und unbehelligt. Dies selbst wenn Gegenprotestierende angegriffen und Passant:innen belästigt werden. Die Luzerner Polizei stützt sich dabei auf die Verhältnismässigkeit, die Polizeitaktik und das Nichtwissen.

Die freie Meinungsäusserung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie, und es gilt, sie zu schützen. Dazu gehört aber auch, dass sich alle Nutzenden, die den öffentlichen Raum für die Meinungsäusserung beanspruchen, an gemeinsame Regeln halten. In der Stadt Luzern hat sich über fast alle Gruppierungen hinweg ein guter Modus Vivendi etabliert. Wenn sich jedoch einzelne Gruppen nicht mehr daran halten, Verkehrs- und Anstandsregeln missachten, Journalist:innen angreifen, Passant:innen bedrohen und mit Flaschen bewerfen und die Polizei nur dann eingreift, wenn sich Gegendemonstrationen formieren, dann macht es den Anschein, dass mit verschiedenen Ellen gemessen wird.

Setz Isenegger Melanie

Budmiger Marcel
Roth David
Cozzio Mario
Bucher Noëlle
Stutz Hans
Lichtsteiner-Achermann Inge
Zurkirchen Peter
Piani Carlo
Peyer Ludwig
Krummenacher-Feer Marlis
Arnold Valentin
Muff Sara
Bucher Philipp

Schurtenberger Helen
Betschen Stephan
Meier Anja
Wimmer-Lötscher Marianne